

## Höhepunkte klassischer Musik in St. Peter in Zülpich

Der Kirchenchor St. Peter lädt Liebhaber klassischer Musik am 30. Juni 2024 um 17:00 Uhr zum Chor- & Orchesterkonzert in die Pfarrkirche St. Peter auf den Mühlenberg ein. Dargeboten werden zwei der berühmtesten Werke der Musikgeschichte überhaupt: Mozarts Klarinettenkonzert und Puccinis *Messa di Gloria*.

Dazu konnte Kantor Holger Weimbs namhafte Solisten sowie ein großes Orchester verpflichten. Den Chorpart übernehmen die begeisterten Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Peter Zülpich.

Anlässe für dieses Konzert gibt es viele. Zum einen begeht die Musikwelt in diesem Jahr den 100. Todestag des italienischen Komponisten Giacomo Puccini, zum anderen freut sich der Kirchenchor nach der langen Konzertpause, mitbedingt durch die Pandemie, nun wieder ein großes Konzert aufzuführen. Terminiert wurde das Konzert bewusst zum Patrozinium der Kirchengemeinde St. Peter, außerdem war es ein Herzenswunsch des Zülpicher Kantors einmal diese besondere Messkomposition aufzuführen.

Matthias Weimbs wird den Solopart des Klarinettenkonzertes übernehmen. Er studiert bei Prof. Kilian Herold und Prof. Anton Hollich Klarinette an der Musikhochschule in Freiburg. Er war Mitglied der Jungen Bläserphilharmonie NRW und der Jungen Oper Baden-Württemberg. Sein Debüt als Solist gab er mit seinem Duet-Partner Jakob Plag mit Mendelssohns Konzertstück für zwei Klarinetten mit der Philharmonie Jena. Stellen als Praktikant des Philharmonischen Orchesters Freiburg und des SWR Symphonieorchesters mit Dirigenten wie Ingo Metzmacher, Theodor Currentzis oder André de Ridder begleiten seinen musikalischen Werdegang. Ab September tritt er ein Probejahr bei der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz an.

Das weltbekannte Konzert in A für Klarinette und Orchester ist eines der letzten Werke Mozarts überhaupt, vollendet und uraufgeführt kurz vor seinem Tod 1791. Es gilt als Bravourstück eines jeden Klarinettenisten.

Den Tenorpart der Messe singt Henning Jendritza, ein sehr gefragter Sänger, der mit Klangkörpern wie dem Beethovenorchester Bonn, dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor in Leipzig, Concerto Köln und dem Dresdener Kreuzchor auftritt. Unter anderem gab er Konzerte in der Kölner Philharmonie, den Domen zu Köln, Aachen, Osnabrück, Speyer und Berlin. Außerdem sang er mit dem Orquesta Barroca Catalana in Barcelona beim dortigen Bachfestival.

Die Partie des Basses singt Fabio Lesuisse. Ebenfalls wie Jendritza absolvierte Fabio Lesuisse sein Gesangsstudium an der Kölner Musikhochschule, welches er mit Bestnote im Masterstudium abschloss. Er ist sowohl als Lied- und Oratoriensänger, als auch als Opernsänger zu hören. Bachs Weihnachtsoratorium und Johannespassion gehören genauso wie Händels *Messias* und Mozarts *Requiem* zu seinem Repertoire. Als Opernsänger sang er unter anderem den Sciarone aus Puccinis *Tosca*, Papageno aus Mozarts *Zauberflöte* oder den Kilian aus dem *Freischütz* von Weber.

Ganz besonders freuen sich auch die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Peter Zülpich endlich wieder ein großes Konzert in St. Peter geben zu dürfen. Seit September 2023 bereiten sie sich in wöchentlichen Proben, Probenvormittagen und einem Chorprobenwochenende auf diese sehr opernhafte und zu Herzen gehende, aber auch anspruchsvolle Musik der *Messa di Gloria* vor. Im wahrsten Sinne des Wortes reißt die italienische Musik die Singenden mit.

Die Messe ist das umfangreichste Werk Puccinis außerhalb seiner Opern. 1880 uraufgeführt in seiner Heimatstadt Lucca, geriet sie zunächst in Vergessenheit, um 1952 wiederentdeckt zu werden. Seitdem aber begeistert sie das Publikum weltweit. Wie wichtig ihm diese Musik war, zeigt sich darin, dass der Opernstar Puccini zwei Sätze der Messe in den Opern „*Edgar*“ und „*Manon Lescaut*“ wiederverwendet.

Finanziell unterstützt wird das für unsere Region besondere Konzert durch den Landesmusikrat NRW, die Kulturstiftung der Kreissparkasse Euskirchen und den Kirchenmusikförderverein Vox Tolbiacum e.V.

Das Konzert findet am Sonntag, den 30. Juni 2024 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter (barrierefreier Zugang), Mühlenberg 9, in Zülpich statt.  
Karten zu 20,-€ und 15,-€ ermäßigt (für Schüler und Studenten) gibt es im Vorverkauf bei Optik Tannenbaum, der Buchhandlung Reinhardts Lesewald, im Pfarrbüro St. Peter ab Juni 2024 und an der Abendkasse.